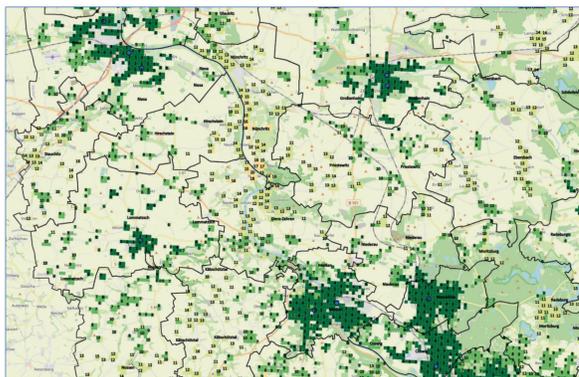


# Daseinsvorsorge in ländlichen Räumen - Aktuelle Analysen -

## Szenariobasierte Erreichbarkeitsanalysen der ärztlichen Versorgung mit



## Kombinierte GIS-Gestützte Analyse der Erreichbarkeit kritischer Infrastruktur mit



Status quo im Jahr 2025:

Leistung des Kinderarztes in Lommatzsch wird angeboten

Abb. 1 - Erreichbarkeiten zum nächsten Kinderarzt im Szenariojahr 2025, Thorenz (2025)

### Szenario im Jahr 2026:

Die Leistung des Kinderarztes in Lommatzsch wird ab 2026 nicht mehr angeboten.

Ein möglicher Grund könnte der Eintritt in den Ruhestand mit fehlender Nachfolgeregelung sein.

**Folge:**  
Die Erreichbarkeiten für die Nachfragenden erhöhen sich im Untersuchungsgebiet deutlich.

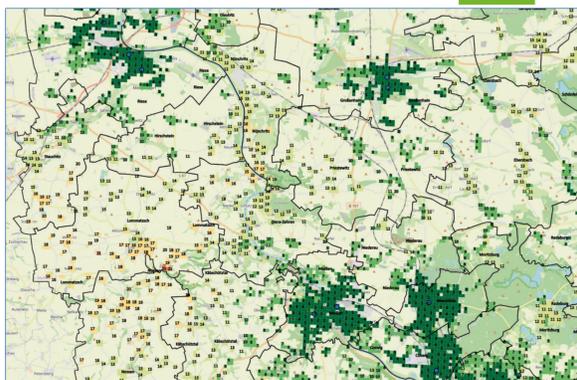
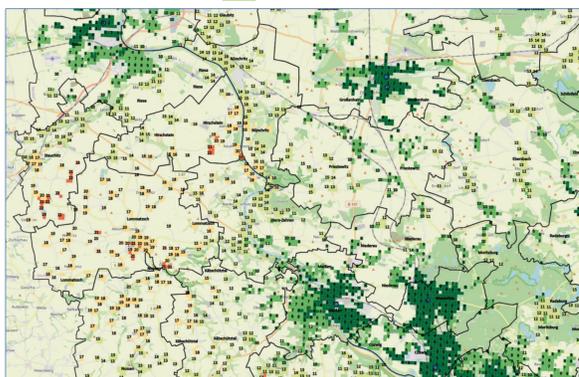


Abb. 2 - Erreichbarkeiten zum nächsten Kinderarzt im Szenariojahr 2026, Thorenz (2025)



### Szenario im Jahr 2027:

Die umliegenden Leistungen der am nächsten befindlichen Kinderärzte können ab 2027 auch nicht mehr wahrgenommen werden.

Mögliche Gründe könnten sein:

- persönliche Präferenzen
- Baustellen/Umleitungen
- Wahrnehmung der Leistung in anderen Bereichen
- extrem hohe Auslastungsgrade

**Folge:**  
Die Erreichbarkeiten für die Nachfragenden erhöhen sich erneut.

Abb. 3 - Erreichbarkeiten zum nächsten Kinderarzt im Szenariojahr 2027, Thorenz (2025)

### Kernergebnisse Hausärztliche Versorgung (vgl. Thorenz (2024)):

- perspektivische Verschlechterung Situation
- über 400 offene Hausarztstellen in Sachsen
- demographischer Wandel, zunehmende Multimorbidität & Fachkräftemangel als Treiber

### Kernergebnisse kinderärztliche Versorgung (vgl. Thorenz (2024)):

- anderes Verständnis Kinderarzt in Ostdeutschland führen zu nicht angepassten Bedarfsberechnungen
- extrem hohe Auslastungsgrade
- Trend der Zentralisierung in Mittel- und Oberzentren

### Anwendungsbereiche daviplan:

- Erreichbarkeitsüberprüfung
- Bewertung von Szenarien
- Standortplanung
- Abschätzen von Nachfragedaten



Weiterführende Informationen: [daviplan.de](http://daviplan.de)

### Quellen:

Thorenz (2024): Ärztliche Versorgung in ausgewählten Kommunen der Erlebnisregion Dresden - Aktuelle Situation und Bereitschaft für innovative Ansätze. In: Kötter (Hrsg.) et al.: Flächenmanagement und Bodenordnung (fub), Heft 4/2024, Wiesbaden: Verlag Chmielorz GmbH

### Datenanreicherung:

Einteilung der Raumstruktur und Identifikation gefährdeter KRITIS-Objekte im Untersuchungsgebiet in ArcGIS Pro und QGIS

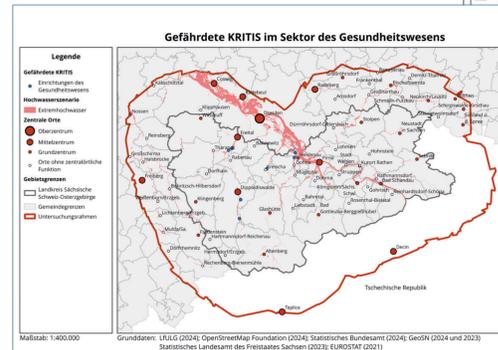


Abb. 5 - Gefährdete KRITIS-Objekte im Untersuchungsgebiet, Zimpel (2024)

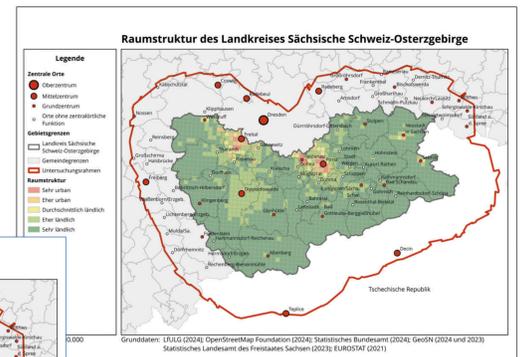


Abb. 4 - Raumstruktur im Untersuchungsgebiet, Zimpel (2024)

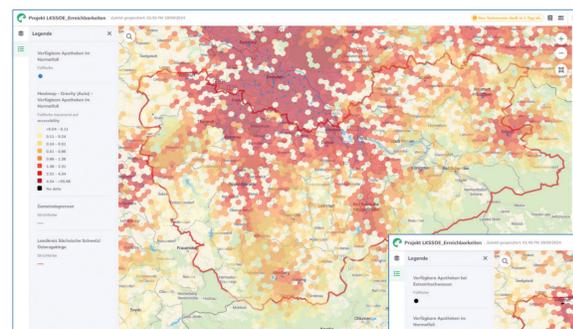


Abb. 6 - Erreichbarkeit von Apotheken bei Status quo, Zimpel (2024)

### Datenverarbeitung:

Vergleich des Status quo mit der Versorgungslage während eines Extremhochwassers in GOAT mit Generierung einer Heatmap für einen Gravitätsindex zur Darstellung von Erreichbarkeiten

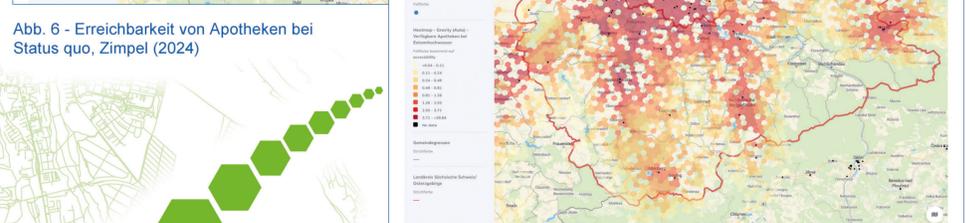


Abb. 7 - Erreichbarkeit von Apotheken bei Extremhochwasser, Zimpel (2024)

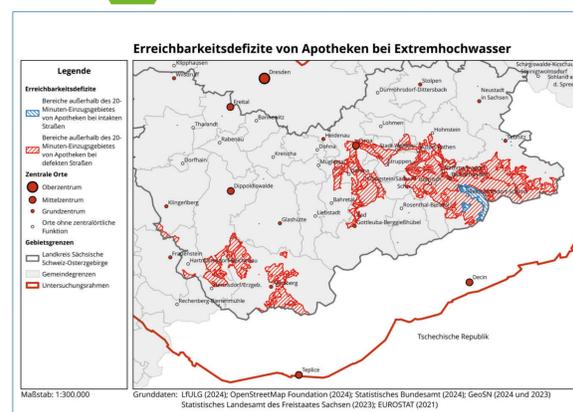


Abb. 8 - Versorgungsdefizite für Apotheken bei Extremhochwasser, Zimpel (2024)

### Analyse und Auswertung:

Identifikation der Gebiete mit defizitärer Versorgung unter Berücksichtigung der Abhängigkeiten verschiedener KRITIS-Sektoren (Interpendenz) zur Quantifizierung der Versorgungsdefizite

Auswertung ausgewählter Indizes (Gravitätsindex, Bevölkerungszahl, Alterstruktur etc.) zur Verbesserung der Resilienz kritischer Infrastruktur und Unterstützung der Planung im ländlichen Raum

### Kernergebnisse (vgl. Zimpel (2024)):

- besonders starke Defizite der Versorgung im Bereich Königstein und Bad Schandau bei Eintreten eines Extremhochwassers
- geringerer Erreichbarkeitsindex sowie ca. 30.000 betroffene Menschen durch Versorgungsdefizit nach Abb. 8
- durch die besondere topographische Lage im eng eingeschnittenen Elbtal besteht ein starker Einfluss der Verkehrsinfrastruktur auf die Erreichbarkeit anderer KRITIS-Objekte
- das obere Elbtal mit zahlreichen Zuflüssen stellt einen besonderen Hochwasserhotspot und somit Gefahrenpotenzial für die KRITIS in diesem Gebiet dar, da deren Redundanz geringer ist

Weiterführende Informationen: [www.plan4better.de/en/goat](http://www.plan4better.de/en/goat)

### Quellen:

Zimpel (2024): Auswirkungen des Klimawandels in ländlichen Räumen - Eine kombinierte Analyse der Resilienz kritischer Infrastrukturen in ländlichen Räumen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Technische Universität Dresden

